



# Protokoll

## 1. Gemeindeversammlung Beggingen

Abgehalten am 29. Juni 2016  
Um 20.15 Uhr  
Im Gemeindesaal „Trudihuus“

---

**Vorsitz:** Mike Schneider, Gemeindepräsident

**Protokoll:** Jolanda Mengel-Wanner, Gemeindeschreiberin

---

### Traktanden:

1. Abnahme der Rechnung 2015 der Verbandschule Randental
2. Abnahme der Rechnung 2015 der Gemeinde Beggingen
3. Umfrage und Verschiedenes

29. Juni 2016

Gemeindepräsident Mike Schneider darf zur heutigen Gemeindeversammlung 58 Stimmberechtigte begrüßen. Das absolute Mehr somit bei 30 Ebenfalls ist ein Vertreter der Presse anwesend. Für die positive Berichterstattung bedankt er sich bereits im Voraus. Die Stimmberechtigten haben die Einladung mit Traktandenliste erhalten. An dieser sind keine Änderungen gewünscht.

**1      16.04.0      Gemeindeversammlungen  
                         Abnahme der Rechnung 2015 der Verbandschule Randental**

Finanzreferent Mike Schneider erklärt, dass die Schulrechnung mit Revisorenbericht an die Stimmberechtigten abgegeben wurde und verzichtet deshalb auf eine Vorstellung. Fragen zu dieser können aber nun gestellt werden.

Da keine Fragen zur Rechnung vorliegen stellt der Finanzreferent die Verbandsrechnung 2015 der Gemeindeversammlung zur Frage für die Abstimmung.

Die Gemeindeversammlung **beschliesst**:

1. Die Verbandsrechnung 2015 der Schule Randental wird bei einer Enthaltung ***einstimmig genehmigt***.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - Volkswirtschaftsdepartement, Amt für Justiz und Gemeinden, Mühlentalstrasse 105, 8200 Schaffhausen
  - Finanzreferat
  - Zentralverwaltung
  - Rechnungsprüfungskommission

**2      16.04.0      Gemeindeversammlungen  
            10.06      Jahresrechnungen, Inventare  
                         Abnahme der Rechnung 2015 der Gemeinde Beggingen**

Der Finanzreferent beginnt mit der Vorstellung der Gemeinderechnung. Erfreulicherweise konnte diese wiederum mit einem kleinen Ertragsüberschuss positiv abgeschlossen werden. Dies ist nicht selbstverständlich aufgrund der hohen, zusätzlichen Kosten in der Wasserversorgung.

Der Finanzreferent geht die Rechnung Konto um Konto durch. Wo Erläuterungsbedarf nötig ist, wird dieser abgegeben. Er bittet, anstehende Fragen sofort zu stellen.

Die laufende Rechnung schliesst mit einem Nettoertrag von Fr. 5'058.10 bei einem Aufwand von Fr. 2'983'096.-- und einem Ertrag von Fr. 2'988'164.56.

Die Investitionsrechnung schliesst mit einer Nettoinvestition von Fr. 332'859.55 bei Ausgaben von Fr. 543'947.00 und Einnahmen von Fr. 211'087.45.

Zur Rechnung wird das Wort aus der Versammlung nicht mehr gewünscht.

Der Finanzreferent verliest den Revisorenbericht.

Diese beantragen mit Bericht vom 1. Juni 2016, dass aufgrund der Ergebnisse ihrer Kontrolle, die laufende Rechnung, die Investitionsrechnung, die Bestandesrechnung sowie die Spezialfinanzierungen für das Jahr 2015 der Einwohnergemeinde Beggingen zu genehmigen.

Die Gemeindeversammlung **beschliesst**:

1. Die Rechnung 2015 der Einwohnergemeinde Beggingen wird  ***einstimmig genehmigt***.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - Volkswirtschaftsdepartement, Amt für Justiz und Gemeinden, Mühlenalstrasse 105, 8200 Schaffhausen
  - Finanzreferat
  - Zentralverwaltung
  - Rechnungsprüfungskommission

### **3      16.04.0      Gemeindeversammlungen                                  Umfrage und Verschiedenes**

Der Präsident der SVP, Erich Schudel, informiert, dass im kommenden Herbst einige Ämter neu zu besetzen sind. Umso mehr ist es erfreulich, dass sich für das Amt des Gemeindepräsidenten Peter Wanner zur Verfügung stellt. Mit seiner bisherigen Tätigkeit im Gemeinderat bringt er für dieses Amt die nötige Erfahrung mit. Die Versammlung nimmt mit Applaus vom Wahlvorschlag von Peter Wanner als Gemeindepräsident Kenntnis.

#### Regionaler Naturpark

Walter Vogelsanger, Kantonsratspräsident, erklärt, dass der Naturpark wieder aktuelles Thema ist. Der Gemeinderat Schleithem stellt an der Gemeindeversammlung den Antrag zu einem Beitritt, Merishausen und Barga sind bereits dabei. Auch das Gewerbe von Schleithem unterstützt einen Beitritt. Auch in Beggingen sollte nochmals darüber diskutiert werden und er stellt an dieser Stelle den Antrag, dass der Gemeinderat Bericht und Antrag stellt für einen Entscheid zum Beitritt.

Gemeindepräsident Mike Schneider erklärt, dass der Gemeinderat auch darüber diskutiert hat. An der Meinung hat sich gegenüber vor 4 Jahren aber nichts geändert. Man hält daran fest, dass es eine Augenwischerei ist, da mit Abholung von Bundesgeldern gelockt wird. Aber auch der Bund hat von irgendwoher das Geld. Gleichzeitig jammern alle über fehlendes Geld. Zudem kann nicht einfach Geld abgeholt werden. Zuerst müssen Investitionen getätigt werden. Auch hier sollte man an die nächste Generation denken. Selbstverständlich wird der Antrag aber angenommen.

Hermann Greutmann meldet sich zu Wort: „Hände weg vom Regionalen Naturpark! Man weiss nicht, was nachher auf einem zukommt!“

Hans Vogelsanger, Waldhof: Für ihn ist die Euphorie viel zu gross. Wenn man nur bedenkt, was allein die Verwaltung in Wilchingen kostet. Die Vorteile für die Natur sind jedoch minim. Er ist dagegen, dass man dem Naturpark beitritt.

Walter Vogelsanger, Kantonsratspräsident, meint, dass man zuerst eine Entscheidungsgrundlage haben muss. Der Gemeindebeitrag beträgt Fr. 2'000.--. Kosten und Nutzen, Positives und Negatives abwägen und dann entscheiden. Zudem kann nicht einfach Geld abgeholt werden. Die Gemeinde erhält auch Finanzausgleich und dieser wird auch nicht einfach verschwendet.

Gemeinderat Peter Wanner erklärt, dass die Errichtungsphase (2012- 2017) endet und auf Anfang 2018 die Betriebsphase ansteht. Der Gemeinderat müsste nun an die Mitgliederversammlung provisorisch ein Beitritts-gesuch stellen, damit an der Dezember Gemeinde-versammlung definitiv über einen Beitritt abgestimmt werden kann. Er hat Mühe, da der Regionale Naturpark auch touristisch, neben dem Schaffhausen Tourismus, aktiv ist. Das heisst, die Gemeinden zahlen an beide Institutionen. Hier müsste der Kanton grundsätzlich unterscheiden. Schaffhausen Tourismus für die Stadt, der Regionale Naturpark für's Land.

Silvia van der Waerden meint, dass das eine Chance für Beggingen wäre und man beitreten sollte. Ein Beitritts-gesuch stellen damit man die Unterlagen erhält.

Mike Schneider erklärt, dass das nicht so geht. Projekte müssen von den Gemeinden und der Bevölkerung kommen. Entsprechend kann dann Antrag gestellt werden. Zudem wurde ja bereits mit der Kantonalen Wirtschaftsförderung über verschiedene Projekte diskutiert. Leider wurde die Wirtschaftsförderung aber vom Kanton zurückgepfiffen. Sie dürfen die Gemeinden nicht mehr unterstützen.

Auch geht es grundsätzlich nicht um den Jahresbeitrag von Fr. 2'000.--. Aber es muss für immer mehr Institutionen Beiträge bezahlt werden. Ob diese wirtschaftlich oder effizient sind sei dahingestellt, abgeschafft werden sie nicht mehr.

Es sind keine weiteren Wortmeldungen gewünscht.

Gemeindepräsident Mike stellt der Gemeindeversammlung Antrag über der Gemeinderat ein Beitritts-gesuch an den Regionalen Naturpark gemäss Antrag von Walter Vogelsanger stellen soll.

#### **Beschluss:**

*Der Antrag wird 44 Nein-Stimmen zu 5 Ja-Stimmen, bei 9 Enthaltungen, abgelehnt.*

Ruth Wanner meldet sich noch zu Wort betreffend der Wischmaschine, welche vom Forst bedient wird. Für sie ist diese eine Fehlinvestition, da die Wassergräben nicht sauber werden und fragt sich ob es nicht mehr drinnen liegt, zum Beispiel mit der Wischmaschine von Walter Schudel von Zeit zu Zeit zu wischen.

Mike Schneider erklärt, dass das zu teuer kommt. Die Wischmaschine soll nicht als Ersatz dienen, damit die Leute nicht mehr wischen müssen. Sonst kann man den Kanton alle 2 Wochen kommen lassen und einen Durchlauf für Fr. 1'500.-- machen.

Louis Wanner erklärt, dass unsere Wischmaschine nicht vergleichbar ist mit derjenigen des Kantons. Wassergräben mit dieser zu reinigen ist nicht möglich. Diese ist nur für den „Hauptdreck“ einsetzbar. Die Maschine des Kantons kostet Fr. 250.- in der Stunde, aufs Jahr gerechnet etwa Fr. 3'000.--. Vermutlich würde es sich rechnen.

Mike erklärt, dass dies also eine Aufforderung an die Bevölkerung ist, die Strasse zu wischen!

Weiter Wortmeldungen werden nicht gewünscht. Gemeindepräsident Mike Schneider kann die Gemeindeversammlung um 20.50 Uhr schliessen und wünscht den Anwesenden eine schöne Sommerzeit.

29. Juni 2016

Für das Protokoll:

  
Jolanda Mengel-Wanner,  
Gemeindeschreiberin

Das Protokoll wird genehmigt durch das Büro:

Der Präsident:



Der Vize-Präsident:



Die Stimmzähler:

  
